Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **100 (2002)**

Heft 9

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

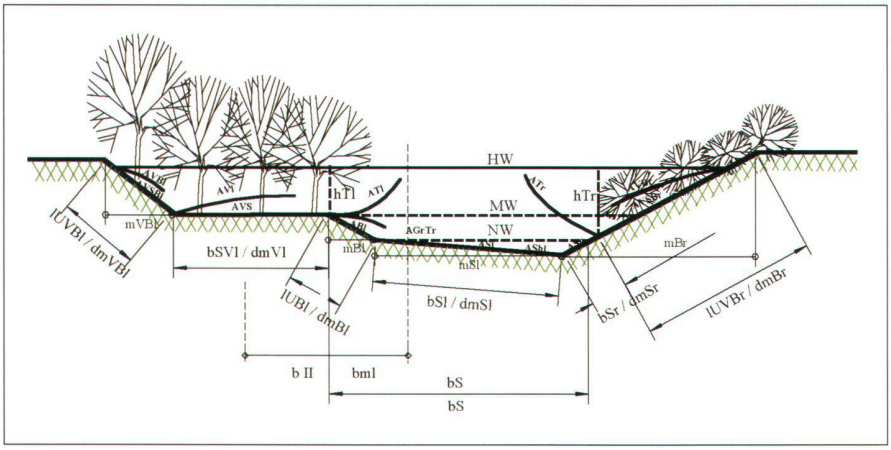

Abb. 4: Wie reagiert ein Gewässer auf Gehölzsäume als Uferrandstreifen?

mehrheitlich durch eine einzelne entsprechend geeignete und geschulte Person geleistet wird, als wenn schon in den frühen Planungsphasen ein nur mühsam koordinierbares Heer von Spezialisten für Spezialsoftware ihre Detailarbeit ohne grosse Einsicht in die Zusammenhänge erledigt.

Für Forschung und Entwicklung im Bereich der Gewässer bleibt noch viel zu tun. Dafür fehlt und fehlte es nicht am Geist, wohl aber am Geld.

Literaturhinweise:

Grubinger H., 1988: Die Ziele der Forschungsgesellschaft für vorbeugende Hochwasserbekämpfung im Spiegel von Interpraevent 1988. Österreichische Wasserwirtschaft, 40, H5/6.

Grunow H. G., 1986: Die automatische Messung von Fliesszeiten und die Bestimmung von Fliessgeschwindigkeiten in Bergbächen. Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik, H12, 641–645.

Hodel H-P., 1993: Untersuchung zur Geomorphologie, der Rauheit des Strömungswiderstandes und des Fliessvorganges in Bergbächen. Dissertation ETH Nr. 9830, ETH Zürich.

Petrascheck A., 1978: Die Berechnung des Oberflächenabflusses von Flächenelementen. Österreichische Wasserwirtschaft, 30, 65–72.

Schmid, W.A., 1972: Die allgemeine dreidimensionale Kolkentwicklung unter besonderer Berücksichtigung des Geschiebetriebes und der Zeit. ETH-Diss. Nr. 4859, ETH Zürich.

Schreiber A., Storchenegger I., Widmoser P., 1974: Die Messung hydrologischer Werte in kleinen Einzugsgebieten. Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik, 72, 215–219.

Sprecher K., 1988: Die Variabilität des Regens und ihre Wirkung auf den Abfluss mit Konsequenzen für das Messnetz der Grosser Runs. Dissertation Nr. 8508, ETH Zürich.

Storchenegger I., 1984: Orts- und ereignisbeschreibende Parameter für Niederschlag-Abfluss-Modelle. Dissertation Nr. 7479, ETH Zürich.

Storchenegger I., 1988: Naturnahe Bachgestaltung aufgrund von Messungen an natürlichen Fliessgewässern. Internationales Symposion Interpraevent 1988, Graz, Bd. 4, 397–407, Forschungsgesellschaft für vorbeugende Hochwasserbekämpfung, Klagenfurt.

Sydler P.-A., 1980: Automatische Gewinnung hydrologischer Daten und ihre Speicherung in einer benützerfreundlichen Computer-Datenbank. Dissertation Nr. 6584 ETH Zürich.

Tobias S., 1991: Bautechnisch nutzbare Verbundfestigkeit von Boden und Wurzel. Diss. ETH Nr. 9483, ETH Zürich.

Widmoser P., 1978: Zur Berechnung der Anlaufzeit nach Kirpich. Wasser und Boden, 16–19.

Zollinger F., 1980: Integrale und interdisziplinäre Wildbachverbauung. Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik, H11, 131–134.

Prof. Dr. Isidor Storchenegger
Institut für Kulturtechnik und Siedlungswasserwirtschaft
Universität Rostock
AUF, LKU
Satower Strasse 48
DE-18051 Rostock
isidor.storchenegger@auf.uni-rostock.de

Wandeln Sie Ihr INTERLIS-Datenmodell in ein UML-Diagramm. Oder umgekehrt. Software herunterladen, testen.

Ihr Datenmodell als Diagramm!

EISENHUT INFORMATIK
Rosenweg 14 • CH-3303 Jegenstorf • Tel 031 762 06 62 • Fax 031 762 06 64 • http://www.eisenhutinformatik.ch

5 zusätzliche Wege zur Erleuchtung mit GeoMedia®5.0

***Brechen Sie auf zu ungeahnten Horizonten mit unserer offenen* Mapping- und GIS-Software!**

Wir zeigen Ihnen unter www.GeoMedia5.com 50 Wege, wie Ihnen das neue GeoMedia 5.0 zu einer wirklich offenen Mapping- und GIS-Erfahrung verhelfen kann.

Hier präsentieren wir Ihnen 5 zusätzliche einmalige Vorteile...

- **Dynamic Data Access** – ermöglicht den Zugriff auf alle verbreiteten Datenformate **ohne Konvertierung**
- Aufbauend auf unserer **ausgereiften, bewährten und auf anerkannten Industriestandards basierenden** Open Mapping- und GIS-Technologie
- **Erweiterte Funktionen im Bereich Daten-Analyse**
- **Tiefere globale Kosten** im Vergleich zu anderen GIS-Lösungen
- Bietet die **Flexibilität einer offenen GIS-Umgebung**

Entdecken Sie die Möglichkeiten einer wirklich offenen Mapping- und GIS-Lösung mit GeoMedia 5.0!

GeoMedia

Intergraph (Schweiz) AG
Mapping and GIS Solutions
Thurgauerstrasse 40
8050 Zürich
Tel: 01 308 48 48
Fax: 01 308 49 19
www.intergraph.ch
www.geomedia.ch

Besuchen Sie uns!
orbit EUROPE 2002
COMDEX
24.–27.9.2002
Basel
Halle 2.2 Stand B30

INTERGRAPH
Mapping and GIS Solutions